

Marktsplitter

Im jüngsten Report des agrarmeteorologischen Prognosediensts der EU-Kommission wurden die Ertragsaussichten für **Sommerkulturen** in der EU wegen der anhaltend heißen und trockenen Witterung in weiten Teilen Europas reduziert. Das Ertragspotenzial für Körnermais wird aktuell EU-weit nur noch bei 72,5 dt/ha gesehen und damit knapp 8 % niedriger als noch im Vormonat. Gleiches gilt für Silomais.

Weltweit werden laut jüngster Schätzung des Internationales Getreiderates (IGC) im Wirtschaftsjahr 2022/23 voraussichtlich rund 1188,6 Mio. t **Mais** geerntet werden. Das wären etwa 1,2 Mio. t weniger als im Juni avisiert wurden und ganze 31,7 Mio. t weniger als im Vorjahr.

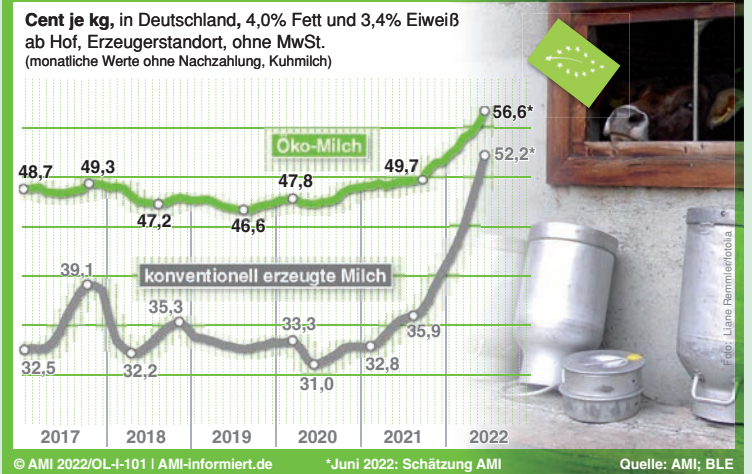
Der Internationale Getreiderat (IGC) korrigierte seine Erwartungen bezüglich der **globalen Rapsproduktion** im Wirtschaftsjahr 2022/2023 auf 77,4 Mio. t nach unten. Das entspricht weiterhin einer Steigerung

der Erzeugung von 8 % zum Vorjahr. Der Rückgang der Prognose zum Vormonat resultiert unter anderem aus einer geringeren Anbaufläche in den USA.

Im Juni erhielten die **Milcherzeuger** der EU im Mittel 48,83 ct/kg für den angelieferten Rohstoff. Gegenüber Mai bedeutet dies einen Anstieg um 2,6 % oder 1,24 ct. Dabei bewegten sich die Erzeugerpreise unter anderem in Deutschland, den Niederlanden und Irland über dem EU-Durchschnitt.

Die nach **Deutschland** importierte Menge an **Rindfleisch** sank von Januar bis Mai 2022 gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt um rund 5,2 %. Der größte Lieferant war die Niederlande, die für gut ein Viertel der Importe aus Europa verantwortlich sind. Die Gesamtabnahme der deutschen Rindfleischimporte ist auf die Einfuhren aus EU-Mitgliedsstaaten zurückzuführen. Die Lieferungen aus dem Staatenbündnis nahmen um 7,2 % ab.

Öko-Milcherzeugerpreis im Vergleich



Bio-Preise nahe konventionellem Niveau: Im Juni zahlten die Molkereien in Deutschland für ökologisch erzeugten Rohstoff nochmals mehr als im Vormonat. Der Anstieg setzte sich damit fort und verstärkte sich zuletzt sogar noch einmal. Laut den ersten Hochrechnungen der AMI erhielten die Erzeuger von Bio-Milch im Juni 56,6 ct/kg für den angedienten Rohstoff mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. Gegenüber dem Vormonat Mai bedeutet dies ein Plus um 1,4 ct/kg. Spätestens mit dem Ende der Ferien dürfte sich die Nachfrage wieder beleben. Dies wird die Märkte weiter stützen und sich auch auf die Erzeugerebene niederschlagen. In den kommenden Monaten dürften die Auszahlungspreise daher weiter steigen.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 02.08.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
A-Weizen	300,00	- 317,00	304,50	297,00	- 310,00	303,00	303,90	297,31	187,25
B-Weizen	285,00	- 305,00	294,71	290,00	- 300,00	293,00	294,00	287,90	180,71
Brotroggen	270,00	- 282,00	278,67	275,00	- 290,00	280,00	279,11	277,86	155,29
Braugerste	370,00	- 391,50	381,38	370,00	- 390,00	378,75	380,06	386,63	207,28
Futtergerste	250,00	- 260,00	255,71	235,00	- 255,00	243,75	251,36	242,89	159,75
Futterweizen	270,00	- 290,00	278,50	270,00	- 290,00	275,00	277,33	274,07	168,65
Qualitätshafer	250,00	- 260,00	253,75	.	.	.	253,75	241,00	147,75
Futterhafer	220,00	- 240,00	227,50	.	.	.	227,50	226,67	.
Körnermais, Ernte 2021	305,00	- 315,00	309,00	.	.	.	309,00	305,00	243,20
Triticale	250,00	- 260,00	254,00	235,00	- 255,00	241,67	248,71	239,44	155,70
Raps	630,00	- 640,00	637,50	620,00	- 635,00	625,00	632,14	610,00	501,50
Sojabohnen	595,00	- 610,00	604,80	.	.	.	604,80	584,25	.
Futtererbsen	335,00	- 340,00	336,67	329,00	- 340,00	333,00	334,83	334,25	.
Ackerbohnen	335,00	- 354,00	341,33	.	.	.	341,33	.	.
Rohdinkel	210,00	- 225,00	216,67	.	.	.	216,67	220,00	.

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	29.07.2022 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	1	. - .	. - .	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	. - .	. - .	.
Inl. E-Weizen 14,5 % FZ 280	1	Wegen	. - .	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	1	hoher Volatilität	. - .	.
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	keine Notierung	405,0 - 410,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E22	1	zu Getreide	. - .	.
Futter-/Wintergerste E22	1	und Ölsaaten	. - .	.
Triticale E22	1	möglich.	. - .	.
Raps E22	1	. - .	. - .	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	625,0 - 625,0	625,0 - 625,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	615,0 - 615,0	615,0 - 615,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	195,0 - 195,0	195,0 - 195,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	200,0 - 200,0	195,0 - 195,0	gut abgerufen
Sojaschrot	8	. - .	. - .	.

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	03.08.2022 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	321,0 - 322,0	. - .	Ernte 21
Futterweizen E21	1	310,0 - 310,0	315,0 - 315,0	.
Futterweizen E22	1	325,0 - 325,0	. - .	Sept.-Dez. 22
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	328,0 - 330,0	. - .	Ernte 21
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	330,0 - 330,0	. - .	Sept.-Dez. 22
Futtergerste HL 63 E22	2	280,0 - 285,0	280,0 - 285,0	.
Mais E21	2	340,0 - 340,0	. - .	.
Mais E21	2	335,0 - 340,0	330,0 - 330,0	Aug.-Sept. 22
Raps	6	650,0 - 650,0	. - .	.
Sojaschrot LP 44/7	4	572,0 - 577,0	. - .	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO	4	713,0 - 715,0	. - .	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	628,0 - 628,0	. - .	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschlossen. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Terminmarktkurse Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		26.07.2022	29.07.2022	02.08.2022	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2022	344,50	343,00	339,00	
	Dezember 2022	326,75	331,75	326,50	
	März 2023	323,25	328,00	322,75	
	Mai 2023	321,00	326,00	321,25	
	September 2023	292,50	297,00	293,00	
	Dezember 2023	293,25	297,50	293,50	
Raps	März 2024	294,00	298,25	293,50	
	Mai 2024	291,50	295,00	293,50	
	November 2022	643,50	689,75	656,75	
	Februar 2023	643,50	688,25	655,50	
	Mai 2023	642,00	686,50	655,00	
Mais	August 2023	620,00	667,75	644,25	
	November 2023	611,00	660,50	641,00	
	Februar 2024	614,00	656,50	623,75	
	August 2022	349,25	352,25	340,00	
	November 2022	316,50	328,25	323,25	
	März 2023	316,75	327,25	321,75	
Chicago Board of Trade (USA)	Juni 2023	319,25	326,25	319,75	
	August 2023	303,00	314,75	309,75	
	November 2023	256,00	266,75	266,00	
	Weizen	September 2022	291,68	291,01	278,41
		Dezember 2022	298,30	297,49	285,32
		März 2023	303,84	303,70	292,06
Mai 2023		306,38	306,86	295,84	
Juli 2023		303,02	305,33	295,12	
September 2023		302,11	305,60	296,10	
Sojabohnen	Dezember 2023	302,11	306,68	297,90	
	August 2022	556,24	589,76	563,91	
	September 2022	507,97	535,81	508,75	
	November 2022	502,16	529,05	498,24	
	Januar 2023	504,61	531,39	500,84	
	März 2023	504,25	529,23	500,93	
Sojaschrot	Mai 2023	504,16	527,52	500,76	
	Juli 2023	502,80	525,36	499,41	
	August 2023	493,73	514,55	490,33	
	September 2023	475,67	495,19	473,17	
	August 2022	513,74	534,74	526,81	
	September 2022	473,07	477,63	467,58	
Mais	Oktober 2022	455,67	454,20	437,32	
	Dezember 2022	454,36	451,82	434,09	
	Januar 2023	451,64	449,88	432,15	
	März 2023	445,77	442,97	427,63	
	Mai 2023	441,42	439,41	424,83	
	Juli 2023	438,27	437,46	423,64	
Budapest	August 2023	431,20	430,66	419,01	
	September 2023	421,85	421,16	412,55	
	Oktober 2023	410,65	409,61	404,80	
	September 2022	232,16	237,91	227,68	
	Dezember 2022	233,62	239,35	228,83	
	März 2023	236,24	241,77	231,72	
Mais	Mai 2023	237,80	243,22	233,45	
	Juli 2023	237,51	243,41	234,03	
	September 2023	223,80	229,61	223,44	
	Dezember 2023	218,06	224,01	219,40	
	März 2024	221,08	226,90	222,28	
	Juli 2024	221,85	227,77	223,05	

Orientierungspreise für Raufutter Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 01.08.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	18.07	von	bis	Mittel	18.07
Großballen	9,50	13,00	10,80	10,50	9,00	13,00	10,50	10,40
Kleinballen	11,00	13,00	12,30	12,30	12,00	13,00	12,30	12,30
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Der Handel am süddeutschen Raufuttermarkt wurden weiterhin als ruhig beschrieben. Die Nachfrage nach Heu war gering. Es wurde allenfalls qualitativ nur sehr hochwertige Ware nachgefragt. Mit einer Belebung wird erst ab Mitte September gerechnet. Bis dahin sind auch die Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit auf die weiteren Grünlandschnitte abschätzbar. In den Trockenregionen macht sich bereits ein geringeres Angebot und eine knappere Grundfütterversorgung bemerkbar. - Das Angebot an Stroh hatte sich zuletzt etwas erhöht, jedoch fällt die Nachfrage eher gering aus. Sowohl für Heu als auch Stroh wurden die Großhandelseinstandspreise leicht nach oben angepasst.

Ölmühlenpreise Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	03.08.2022	27.07.2022	20.07.2022	
Straubing				
Raps	August 2022	649,0	642,0	656,0
	September 2022	650,0	643,0	659,0
	Oktober 2022	652,0	646,0	662,0
	November 2022	656,0	649,0	665,0
Dezember 2022	656,0	649,0	665,0	
Mannheim				
Raps	Oktober 2022	668,0	655,0	672,0
	November 2022	668,0	655,0	672,0
	Dezember 2022	668,0	655,0	672,0
	Januar 2023	669,0	655,0	673,0

Preise für Biodiesel und Diesel Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer

Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	31. KW	Vorwoche	31. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	234,1	234,4	-	-
Deutschland	236,1	236,1	-	-
- Spanne	226,0-247,5	225,4-247,5	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	138,4	142,6	197,8	197,1
Deutschland	138,3	142,5	191,9	191,8
- Spanne	137,1-139,2	141,2-143,4	180,8-203,2	181,8-203,5

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾

Mengengruppe	13.07.2022	27.07.2022	03.08.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	132,5 - 139,9	137,0 - 145,0	-	63,72 - 64,74
2500 bis 3500 l	134,5 - 137,9	132,9 - 144,0	Keine	59,90 - 66,90
3500 bis 5500 l	132,5 - 137,5	140,0 - 146,0	Notierung.	59,50 - 62,50
5500 bis 7500 l	130,5 - 138,5	133,9 - 139,9	-	-
7500 bis 9500 l	-	132,9 - 145,2	-	-

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen				frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen							
	Bayern		and. Bundesländer*		Bayern		and. Bundesländer*		and. Bundesländer*			
	02.08.22	05.07.22	02.08.22	05.07.22	02.08.22	05.07.22	02.08.22	05.07.22	02.08.22	05.07.22		
Kalkammonsalpeter, 27% N	77,00	81,00	67,80	71,00	68,00	82,00	76,00	80,00	66,30	69,50	65,40	79,50
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	86,00	87,00	.	.	.	.	84,50	85,00
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	86,00	105,75	.	.	.	.	84,00	102,00
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	81,00	85,00	72,40	75,00	72,00	85,00	80,00	84,00	71,50	73,50	71,50	84,00
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	.	.	.	.	63,00	77,00	.	.	.	.	62,10	75,50
Alzon, 46% N	.	.	.	.	95,00	106,00	.	.	.	.	93,00	140,00
Entec, 26% N	.	.	.	.	78,50	78,50	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	.	.	.	.	105,00	150,00	.	.	.	.	103,50	148,00
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	63,00	67,00	63,00	65,50	63,00	75,00	62,00	65,00	62,00	64,00	62,00	72,00
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	70,00	79,50	.	.	.	.	69,00	77,50
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	18,00	22,50	.	.	.	.	17,00	21,50
Volldünger, 15/15/15	.	.	86,50	89,00	76,00	93,00	.	.	85,00	88,00	75,00	92,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	.	.	4,15	4,90	2,50	6,00	.	.	3,15	3,90	2,30	5,95

*1) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln

in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de

		01.08.2022	02.08.2022	03.08.2022	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	31,00-34,00	31,00-34,00	31,00-34,00	42,00-48,00
vorw. festkochd.	gesackt	29,00-32,00	29,00-32,00	29,00-32,00	40,00-46,00
festkochend	lose	31,00-34,00	31,00-34,00	31,00-34,00	35,00-39,00
vorw. festkochd.	lose	29,00-32,00	29,00-32,00	29,00-32,00	33,00-38,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	46,00	46,00	46,00	44,00-48,00
festkochend	lose	34,00	34,00	34,00	38,00
vorw. festkochd.	lose	32,00	32,00	32,00	36,00
Pfalz					
festkochend	lose	34,00	34,00	34,00	38,00
vorw. festkochd.	lose	32,00	32,00	32,00	36,00
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	50,00	50,00	50,00	-
vorw. festkochd.	gesackt	48,00	48,00	48,00	-
festkochend	lose	34,00	34,00	34,00	38,00
vorw. festkochd.	lose	32,00	32,00	32,00	36,00
Annabelle	lose	34,00	34,00	34,00	38,00
Colomba	lose	32,00	32,00	32,00	36,00
Marabel	lose	-	32,00	32,00	-
Musica	lose	34,00	34,00	32,00	38,00
Bayern					
festkochend	lose	31,00-36,00	30,00-36,00	30,00-36,00	35,00-39,00
vorw. festkochd.	lose	30,00-34,00	30,00-34,00	30,00-34,00	33,00-37,00
Deutschland					
alle Sorten	-	32,41	32,32	-	36,95

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

		26.07.2022	Mittel	02.08.2022	Mittel
Hannover					
festkochende Sorten		35,00-38,00	36,50	31,00-34,00	32,50
vorw. festkochende Sorten		33,00-36,00	34,50	29,00-32,00	30,50
Bundesmittel					
festkochende Sorten		.	36,75	.	32,75
vorw. festk./mehligk. Sorten		.	35,13	.	31,13

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Woche 25.07.-29.07.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisefrühhkartoffeln	12,5 kg	1,60-1,90	1,78	0,67-1,50	0,89
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,67-1,30	0,85
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,60-1,90	1,75	0,90-1,50	1,15
- lose	1 kg	-	-	0,67-0,70	0,69

Großmarkt Kartoffeln - Stuttgart

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	01.08.2022	03.08.2022
Speisefrühhkartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	14,50	13,00-16,00	13,00-16,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	14,50	13,00-16,00	13,00-16,00
Berber, Inland reg.	25 kg	13,75	12,50-15,00	12,50-15,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	13,75	12,50-15,00	12,50-15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Tag	29.07.-04.08.	22.07.-28.07.	15.07.-21.07.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	15,00-21,00	14,50-20,00	15,00-20,50
Belgien				
Fiwap/PCA, frühe S., 35 mm+	Di.	20,00	20,00	20,00
Belgapom, frühe S., 35 mm+	Fr.	20,00	20,00	20,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	17,77	-
REKA, frühe Frittens., 40 mm+	Sa.	20,00-21,00	20,00	18,00

Terminmarktkurse - EEX

Schlusskurse, in EUR/100 kg

Quelle: AMI-informiert.de

		26.07.2022	29.07.2022	02.08.2022
Fritten-Kartoffeln	November 2022	17,20	17,20	19,00
	April 2023	23,20	24,10	26,40
	Juni 2023	21,50	21,50	21,50

Großmarkt Obst & Gemüse - Stuttgart

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt Stuttgart, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	01.08.2022	03.08.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	6,50	5,00-8,00	5,00-8,00
Eissalat, foliert	8-10 St	6,16	5,00-7,30	5,00-8,00
Radicchio	100 kg	243,6	183-300	200-300
Spinat	100 kg	212,5	200-230	200-230
Mangold	100 kg	230,0	190-270	190-270
Mini Romana, 2er/3er	100 St	97,50	90,00-105	90,00-105
Salatgurken, 400-500g	100 St	85,63	70,00-95,00	75,00-95,00
Salatgurken, Bio 400-500g	100 St	130,0	130-130	130-130
Salatgurken, Mini	100 St	23,50	16,00-31,00	16,00-31,00
Tomaten, Rispen- fein	3 kg	10,25	6,00-14,00	8,00-14,50
Tomaten, Ugw. 47-57 mm	6 kg	9,25	6,00-12,00	6,00-12,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	98,75	70,00-120	70,00-120
Zucchini, Bio 14-21cm	100 kg	155,0	130-180	150-180
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	397,5	315-480	315-480
Auberginen	100 kg	220,0	190-250	190-250
Kürbis, Hokkaido	100 kg	127,5	110-140	110-140
Buschbohnen, grün	100 kg	242,5	200-280	200-280
Weisskohl, Bio	100 kg	155,0	150-160	120-160
Weisskohl, Früh-	100 kg	63,00	50,00-78,00	50,00-78,00
Wirsing, Früh-	100 kg	110,0	100-120	100-120
Chinakohl	100 kg	93,13	80,00-105	85,00-105
Blumenkohl, 6er	6 St	7,59	7,50-9,00	7,20-9,00
Broccoli, lose	100 kg	208,8	183-230	183-280
Kohlrabi	100 St	39,63	32,00-45,00	32,00-45,00
Kohlrabi, Bio	100 St	92,50	90,00-95,00	90,00-95,00
Fenchel	100 kg	162,5	140-170	140-170
Fenchel, Bio	100 kg	240,0	240-240	240-240
Radies, Bund	100 Bd	46,25	40,00-54,00	40,00-54,00
Rettiche, Hybrid-	100 St	92,50	80,00-105	80,00-105
Porree	100 kg	112,5	100-120	100-120
Porree, Bio	100 kg	292,5	290-295	290-295
Schnittlauch	100 Bd	33,50	30,00-37,00	30,00-37,00
Pill	100 Bd	55,00	40,00-70,00	40,00-70,00
Detersilie	100 Bd	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Zuckermais, Schale	2-3 St	1,53	1,45-1,60	1,45-1,60
Champignons, geputzt	100 kg	320,0	270-370	270-370
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	405,0	300-500	300-500
Brombeeren, Schale	100 kg	840,0	800-880	800-880
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	322,5	300-340	300-340
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	680,0	600-760	600-760
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	611,3	500-700	550-700
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	810,0	720-920	640-920
Heidelbeeren, Kultur- 500g/S.	100 kg	675,0	640-720	600-720
Heidelbeeren, Wald-	100 kg	1.000	950-1.050	950-1.050
Süßkirschen, 26 mm+	100 kg	496,3	450-500	420-500
Süßkirschen, 28 mm+	100 kg	550,0	520-590	520-590
Zwetschen, Bühler	100 kg	153,8	140-170	140-160
Zwetschen, Cacak u. Sorten	100 kg	153,8	140-170	140-160
Zwetschen, Hanita	100 kg	153,3	140-170	140-160
Mirabellen	100 kg	368,3	350-390	350-390
Tafeläpfel				
Delbarestivale 70-80 mm	100 kg	175,0	150-195	150-195
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	97,50	90,00-105	90,00-105
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	90,00-120	90,00-120
Pinova 70-80 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Sommerregent 70-80 mm	100 kg	155,0	140-170	140-160

Verbraucherpreise

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis	Menge	2022 29. KW	2022 30. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,48	1,45	- 2,1	- 28,2
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	6,57	6,68	+ 1,8	- 5,5
Heidelbeeren	1 kg	6,64	6,33	- 4,7	- 5,5
Himbeeren	1 kg	14,85	14,61	- 1,6	+ 3,1
Zwetschen, inländische	1 kg	2,32	1,84	- 20,6	- 25,1
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,03	0,92	- 10,5	+ 3,0
Salatgurken	Stück	0,75	0,86	+ 14,8	+ 9,1
Zucchini	1 kg	1,37	1,38	+ 0,9	- 12,5
Strauchtomaten	1 kg	1,86	1,66	- 10,8	- 18,7
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,20	1,22	+ 2,1	- 0,4
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	1,21	1,14	- 6,4	+ 7,5
Speisekartoffeln					
Speisefrühhkart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,14	0,98	- 13,7	- 8,6
Speisefrühhkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,20	1,13	- 6,2	- 5,0

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Infoformiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 25.07. bis 31.07.2022					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	747	424	4,93	4,93	4,04
U3	278	434	4,91	4,93	4,00
R2	528	364	4,87	4,87	4,01
R3	127	397	4,87	4,91	3,94
O2	161	327	4,39	4,38	3,61
O3	42	367	4,43	4,45	3,55
Färsenfleisch					
U3	195	350	5,08	5,09	3,92
R3	382	326	5,10	5,07	3,84
O3	107	297	4,53	4,58	3,39
Kuhfleisch					
U3	94	434	4,90	4,89	3,80
R3	215	371	4,73	4,74	3,63
O2	368	306	4,51	4,51	3,32
O3	303	338	4,58	4,56	3,35
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	416	456	5,01	4,93	4,08
U3	323	470	4,93	4,86	4,02
R2	721	403	4,95	4,90	4,03
R3	637	429	4,88	4,83	3,97
Färsenfleisch					
O3	121	288	4,61	4,60	3,40
R3	97	321	5,08	5,04	3,76
Kuhfleisch					
U3	15	439	4,93	.	3,71
R3	60	381	4,84	4,91	3,64
O3	509	309	4,63	4,59	3,41
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	902	445	4,99	4,92	4,09
U3	781	458	4,92	4,86	4,05
R2	1.078	395	4,93	4,86	4,04
R3	789	414	4,87	4,80	3,99
Färsenfleisch					
U3	35	375	5,17	5,11	3,76
R3	203	332	5,10	5,06	3,72
Kuhfleisch					
U3	3	386	.	4,82	3,59
R3	59	373	4,72	4,80	3,61
O3	792	313	4,59	4,56	3,39
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	109	441	4,91	4,84	4,01
U3	66	459	4,91	4,84	4,84
R2	193	400	4,84	4,78	3,94
R3	194	424	4,80	4,72	3,90
Färsenfleisch					
U3	93	360	5,18	5,16	3,80
R3	389	331	5,18	5,13	3,79
Kuhfleisch					
U3	3	454	.	.	.
R3	43	377	4,76	4,76	3,51
O3	135	324	4,58	4,59	3,35
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	206	424	4,95	4,95	4,02
U3	-	-	-	-	-
R2	115	358	4,87	4,83	3,95
R3	-	-	-	-	-
Färsenfleisch					
O3	106	289	4,58	.	3,41
R3	107	307	5,20	5,15	3,98
Kuhfleisch					
R3	42	365	4,86	4,83	3,71
O3	318	337	4,61	4,61	3,41
P2	308	262	4,03	4,00	2,84
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.670	436	4,94	4,91	4,04
U3	2.322	452	4,91	4,88	4,01
R2	3.648	385	4,89	4,86	4,00
R3	2.096	417	4,86	4,82	3,97
O2	1.047	339	4,53	4,51	3,72
O3	1.249	387	4,62	4,58	3,78
Färsenfleisch					
U3	819	357	5,12	5,12	3,87
R3	2.229	326	5,08	5,06	3,81
O3	889	303	4,64	4,63	3,43
Kuhfleisch					
U3	352	436	4,91	4,92	3,72
R3	1.219	370	4,73	4,75	3,57
O2	1.912	306	4,53	4,52	3,36
O3	2.860	342	4,63	4,62	3,42
P2	1.456	267	4,04	4,05	2,94

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 25.07. bis 31.07.2022							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	48	470,0	4,79	5,11	4,91	4,84	4,00
E3	32	488,2	4,65	4,94	4,83	4,87	3,98
U2	1.290	432,8	4,82	5,04	4,89	4,89	4,00
U3	874	446,0	4,80	4,99	4,88	4,89	4,00
U4	23	462,8	4,60	4,91	4,79	4,86	3,96
R2	1.013	371,9	4,71	4,89	4,81	4,84	3,94
R3	349	403,0	4,71	4,95	4,82	4,84	3,95
O2	148	316,2	4,11	4,51	4,33	4,38	3,48
O3	46	380,2	4,37	4,58	4,43	4,46	3,53
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	23	267,7	3,55	3,97	3,66	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	3.907	410,5	.	.	4,83	4,85	3,95
Bullenfleisch							
U2	42	477,6	3,98	4,60	4,45	4,46	3,49
U3	15	532,5	.	.	.	4,39	3,11
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	39	397,5	4,10	4,66	4,46	4,49	3,66
R3	13	380,9	.	.	.	.	.
O2	13	345,5	.	.	.	4,11	3,11
O3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	167	431,9	.	.	4,35	4,41	3,45
Färsenfleisch							
E3	11	388,8	.	.	.	.	.
E4	.	.	.	.	.	.	.
U2	18	342,2	.	.	.	5,09	3,85
U3	392	365,1	4,98	5,11	5,06	5,07	3,87
U4	336	388,5	4,87	5,08	5,04	5,04	3,80
R2	279	290,9	4,70	5,05	4,95	4,97	3,75
R3	1.051	326,5	4,95	5,05	5,01	5,02	3,80
R4	228	353,0	4,92	5,11	5,02	5,01	3,76
O2	116	253,5	4,17	4,78	4,44	4,44	3,27
O3	156	292,9	4,41	4,70	4,52	4,54	3,34
P2	17	217,5	.	.	.	3,63	2,75
E-P gesamt	2.719	331,5	.	.	4,95	4,95	3,75
Kuhfleisch							
E3	7	486,1	.	.	.	.	.
E4	15	511,3	.	.	.	.	.
U3	237	436,6	4,85	5,04	4,91	4,93	3,69
U4	189	451,4	4,67	5,00	4,89	4,93	3,68
R2	527	348,9	4,49	4,75	4,69	4,70	3,55
R3	800	368,7	4,64	4,81	4,72	4,73	3,54
R4	134	394,2	4,67	4,81	4,73	4,77	3,58
O1	719	285,0	4,23	4,45	4,37	4,40	3,27
O2	837	300,4	4,39	4,58	4,46	4,48	3,34
O3	490	329,5	4,38	4,65	4,51	4,52	3,36
P1	522	242,9	3,51	3,83	3,70	3,70	2,82
P2	277	263,6	3,65	3,96	3,84	3,87	2,89
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.096	327,1	.	.	4,50	4,56	3,39
- Bio-Tiere	428	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

01.08.-07.08.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,02	4,88
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,03	4,51
	R3	360	360	- 0,03	4,72
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	- 0,03	5,01
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		- 0,03	4,93
	R3			.	4,89
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		± 0,00	4,75
	O3			.	4,56
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,02	5,06
	O3			- 0,02	4,57

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern v.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	07.08.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		352,75	352,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		145,50	145,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Table with 8 columns: Handelsklasse, Stück, ø SG/kg, MFA%, von, bis, Ø, Vorw. Rows include categories like 61,0% u. mehr, 60 bis 61%, S gesamt, etc.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Table with 7 columns: Handelsklasse, S-V Stück, S EUR/kg, E EUR/kg, U EUR/kg, S-P EUR/kg, Sauen M EUR/kg. Rows include Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, etc.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Table with 4 columns: Zeitraum, Preis EUR/Indexpunkt, Spanne EUR/kg SG, Vermahlungsmenge (Stück). Rows include Schlachtschweine, M-Schlachtsauen, Ferkel, etc.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Table with 6 columns: Woche vom, Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Österreich, Änderung Vorw. Rows include Schlachtschweine (Warmgewicht) like HKI S (MFA > 60%), etc.

Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)

Table with 6 columns: Schlachtrinder, Preis EUR/kg SG. Rows include Jungbullen U3, Jungbullen R3, Jungbullen E-P, Kühe U3, Kühe R3, Kühe E-P, Färsen U3, Färsen R3, Färsen E-P, Schlachtkälber gesamt.

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Table with 5 columns: Land, Notierung (Tag), 24.07.22, Woche bis 31.07.22, 07.08.22. Rows include Belgium, France, Denmark, Germany, Italy, Netherlands, Austria, Poland, Spain.

1) Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

Table with 6 columns: Gruppen-größe, Ge-wicht, Woche bis 31.07., 24.07., Änd., Tendenz 31. KW. Rows include Vereinigungspreis (VEZG), Nord-West-Notierung, Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Hohenlohe, Neue Bundesländer, Deutschland, Nord-West.

1) Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. 2) Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Table with 6 columns: Woche vom Stück, Preis in EUR/Tier (25.07.22 von, 31.07.22 bis, Ø), Tendenz aktuelle Woche ab 01.08.22 (Stück, Preisänd.). Rows include 36.112, Angebot: groß, Nachfrage: schleppend.

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Table with 6 columns: Woche vom Stück, Preis in EUR/Tier (25.07.22 von, 31.07.22 bis, Ø), Tendenz aktuelle Woche ab 01.08.22 (Stück, Preisänd.). Rows include 7.830, Marktverlauf: mittel, Preistendenz: fest.

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Table with 5 columns: Woche vom, Preis EUR/Tier (25.07.22 von, 29.07.22 bis, Ø), ab 03.08.22 Tendenz. Rows include Preis 200er Gruppe, Ferkel im Handelsabsatz.

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber) Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Table with 6 columns: Woche ab, Ferkel-angebot, Grundpreis EUR je kg, Übergew.Preis je kg (25-31 kg), Ø-Preis bei 31 kg, Preistendenz. Rows include 01.08.2022, Vorwoche.

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 01.08. bis 07.08.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg				
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø		
FV - Bullenkälber 3.146 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																							
Südbayern	5,90	6,30	5,94	5,90	6,30	5,98	5,90	6,30	6,04	5,80	6,20	5,93	5,70	6,10	5,83	5,60	6,00	5,75	5,50	5,90	5,66		
Nordbayern	6,00	6,20	6,03	6,00	6,20	6,02	6,00	6,20	6,06	5,90	6,05	5,96	5,80	5,90	5,84	5,70	5,75	5,72	5,60	5,60	5,60		
Bayern	5,90	6,30	5,95	5,90	6,30	5,98	5,90	6,30	6,05	5,80	6,20	5,94	5,70	6,10	5,84	5,60	6,00	5,75	5,50	5,90	5,65		
Vorwoche Bayern	.	.	6,09	.	.	6,10	.	.	6,13	.	.	6,04	.	.	5,94	.	.	5,82	.	.	5,72		
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																							
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																							
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 437 Stück Tendenz: unverändert																							
Südbayern	3,00	3,70	3,14	3,00	3,80	3,33	3,50	3,80	3,70	3,40	3,80	3,62	3,40	3,80	3,47	3,30	3,70	3,43	3,30	3,60	3,41		
Nordbayern	3,40	3,80	3,64	3,40	3,80	3,63	3,40	3,80	3,69	3,30	3,70	3,59	3,20	3,60	3,43	3,10	3,50	3,30	3,00	3,40	3,20		
Bayern	3,00	3,80	3,18	3,00	3,80	3,36	3,40	3,80	3,70	3,30	3,80	3,62	3,20	3,80	3,46	3,10	3,70	3,42	3,00	3,60	3,39		
Vorwoche Bayern	.	.	3,12	.	.	3,40	.	.	3,66	.	.	3,56	.	.	3,54	.	.	3,44	.	.	3,40		
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																							
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																							
Bullenkälber Ø-Preis	55,00			94,00			123,00			601			unverändert		
Vorwoche	55,00			95,00			124,00		

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

04.08.-10.08.22		Vorw.	04.08.-10.08.22		Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine			Vereinigungspreis Schlachtschweine		
Bayern, c-Spitze	153,4	153,4	EUR/Indexpunkt		
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,67	1,67	VEZG-57%	1,85	1,85
25.07.-31.07.22		Vorw.	25.07.-31.07.22		Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern			Preisfeststellung Bayern		
Preisobergrenze Bullen A	288,41	289,00	Jungbullen U3	4,88	4,89

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

01.08.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 31.07.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	848	7,85 (21)	7,88 (21)	7,20 (20)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Infoformiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 31.07.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.252	5,50 (154)	5,40 (157)	4,32 (158)

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck 01.08.2022 nächster Markt: 16.08.22				
Fleckvieh		männl.	249	5,00
Fleckvieh		weibl.	63	4,00
Fleischrassenkreuzung		männl.	41	5,49
Zuchtkälber		weibl.	29	3,80

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

	aufge- trieben	be- wertet	ver- kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
				von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Weilheim 28.07.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächstes Markt: 08.09.2022															
Fleckvieh	Bullen	18	18	14	1.620	37.500	4.837	12	10	6.035	6	4	1.843	.	.
	Jungkühe	57	57	57	1.750	3.050	2.301	.	.	.	57	57	2.301	.	.
	Kühe	1	1	1	1.900	1.900	1.900	.	.	.	1	1	1.900	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.850	2.050	1.967	.	.	.	3	3	1.967	.	.
Weilheim 28.07.2022 Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächstes Markt: 08.09.2022															
Braunvieh	Bullen	1	1	1	1.800	1.800	1.800	.	.	.	1	1	1.800	.	.
	Kühe	1	1	1	1.380	1.380	1.380	.	.	.	1	1	1.380	.	.

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

01.08.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,70	3,90	3,70	3,90
Vorwoche	.	.	3,70	3,90	3,70	3,90
Fleckvieh	.	.	5,80	6,10	5,80	6,10
Vorwoche	.	.	5,80	6,10	5,80	6,10
BV x Fleckvieh	.	.	4,20	4,40	4,20	4,40
Vorwoche	.	.	4,40	4,60	4,40	4,60
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,20	5,40	5,20	5,40
Vorwoche	.	.	5,20	5,40	5,20	5,40
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,60	5,90	5,60	5,90
Vorwoche	.	.	5,60	5,90	5,60	5,90
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		110,0			
Vorwoche			115,0			

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim 01.08.2022 Marktverlauf: flott nÄ. Markt: 16.08.2022									
männlich	401	244	1.020	.	.	.	401	244	1.020
Vormarkt	495	244	998	.	.	.	495	244	998
weiblich	6	239	723	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	5	237	734	.	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtvieh in Europa

Quelle: AMI-Infoformiert.de

EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche

Woche bis	Jungbullen R3		Kühe O3		Färsen R3		Schweine E	
	24.07.	± Vw.	24.07.	± Vw.	24.07.	± Vw.	24.07.	± Vw.
Belgien	436,5	+ 2,5	433,6	+ 0,1	496,0	+ 0,0	172,7	+ 1,7
Dänemark	521,1	- 13,6	497,6	- 11,2	541,9	- 8,1	170,6	+ 0,1
Deutschland	491,2	+ 1,7	470,7	- 0,3	516,0	+ 1,8	192,7	- 0,1
Spanien	498,2	+ 2,2	386,2	+ 12,6	469,6	- 4,3	205,4	- 12,6
Frankreich	512,0	- 1,0	500,0	+ 2,0	530,0	+ 1,0	198,0	+ 2,0
Italien	467,5	+ 10,7	375,5	- 31,6	448,4	- 40,0	.	.
Niederlande	511,0	- 19,0	512,0	+ 2,0	507,0	- 13,0	168,9	+ 0,3
Polen	454,1	+ 3,1	418,4	- 4,8	468,8	+ 2,4	192,1	+ 3,2
Rumänien	390,0	+ 19,7	402,6	+ 15,7	.	.	200,2	- 4,6
Österreich	462,4	+ 1,5	405,6	- 21,6	471,9	+ 1,0	206,3	+ 0,6
EU	490,9	+ 1,5	452,7	- 0,4	501,2	- 1,5	192,7	- 0,4

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		23	94	560	23.000	1.720		
Ansbach	27.07.22	23	94	560	23.000	1.720	.	10.08.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		183	92	250	570	387		
Ansbach	27.07.22	81	94	250	550	396	.	10.08.22
Ingolstadt	01.08.22	10	103	320	530	381	flott	16.08.22
Miesbach	28.07.22	30	85	270	400	342	flott	11.08.22
Mühldorf	27.07.22	62	90	300	570	398	flott	10.08.22
Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Marktverlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		1.908	89	50	750	6,13		
Ansbach	27.07.22	736	91	70	670	6,16	.	10.08.22
Ingolstadt	01.08.22	119	88	150	600	6,11	flott	16.08.22
Miesbach	28.07.22	393	84	100	700	6,17	flott	11.08.22
Mühldorf	27.07.22	622	91	50	750	6,07	flott	10.08.22
Schwandorf	01.08.22	38	91	400	630	6,14	mittel	22.08.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		220	83	100	550	4,10		
Ansbach	27.07.22	40	83	240	450	4,35	.	10.08.22
Ingolstadt	01.08.22	6	84	250	330	3,63	flott	16.08.22
Miesbach	28.07.22	92	79	100	450	3,85	flott	11.08.22
Mühldorf	27.07.22	80	89	200	550	4,31	flott	10.08.22
Schwandorf	01.08.22	.	68	240	260	3,68	mittel	22.08.22

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Mai. 2022		Jun. 2022*		Jan.-Jun. 2022*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	48,6	+37,4	50,0	+39,0	45,6	+31,2
Bayern	49,0	+37,1	50,8	+39,6	45,7	+30,1
Brandenburg/Berlin	48,6	+38,8	51,0	+44,0	46,1	+36,0
Mecklenburg-Vorp.	48,7	+42,3	52,3	+48,6	46,3	+39,7
Niedersachsen	50,5	+46,3	53,9	+52,8	47,5	+42,4
Nordrhein-Westfalen	48,1	+39,1	51,8	+47,1	45,5	+36,2
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	48,0	+40,3	50,7	+47,2	44,9	+35,0
Sachsen	49,5	+40,8	51,5	+45,0	46,6	+36,2
Sachsen-Anhalt	49,1	+41,9	52,1	+47,7	46,3	+37,3
Schleswig-Holstein	53,4	+55,0	55,9	+58,3	49,2	+49,0
Thüringen	48,7	+39,2	51,0	+43,3	46,1	+35,0
Deutschland	49,6	+42,1	52,3	+47,1	46,5	+37,1
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	55,5	+12,3	56,3	+13,3	55,1	+10,2
Bayern	54,9	+10,3	55,8	+11,9	54,0	+8,6
Niedersachsen	55,4	+14,6	57,1	+17,7	54,5	+13,1
Nordrhein-Westfalen	53,4	+11,2	55,1	+14,1	52,3	+10,0
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	55,5	+12,4	56,6	+14,5	53,9	+10,4
Schleswig-Holstein	58,9	+23,5	61,9	+28,9	58,0	+21,6
Deutschland	55,2	+12,0	56,6	+14,4	54,3	+10,3

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		26.07.2022	29.07.2022	02.08.2022
EEX				
Flüssigmilch	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38	40,38
	Februar 2023	40,24	40,24	40,24
März 2023	39,93	39,93	39,93	

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	01.08.- bis	07.08.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	20,00	25,56	23,31	23,31	948
L	15,00	23,00	17,99	17,99	
M	14,00	21,50	16,70	16,68	
S	11,70	12,00	11,84	11,84	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.027
L	18,00	24,10	20,82	20,82	
M	16,00	22,70	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	02.08.2022	26.07.2022	02.08.2022	26.07.2022
XL	33,75	33,75	30,25	30,25
L	28,75	28,75	24,25	24,25
M	26,50	26,50	21,50	21,50
Tendenz	ruhig		ruhig	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 31.07.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,365	1,365	- 1.600 bis 1.700 g	0,13 0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,365	1,365	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,365	1,365	- ab 1.900 g	0,25 0,29
Enten	1,90	1,90		
am 29.07.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90 10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90 8,20	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	7,50 15,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	13,00 17,90	- Filet	23,00	40,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20 17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20 20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20 25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20 20,00	- Filet	30,20	40,00
- Rücken m. Knochen	19,20 35,00	Wildhasen	.	.
- Filet	30,00 45,20	Stallhasen	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	26.07.2022	29.07.2022	02.08.2022	
EEX				
Magermilchpulver	August 2022	3.775	3.700	3.700
	September 2022	3.650	3.650	3.650
	Oktober 2022	3.637	3.625	3.625
	November 2022	3.617	3.600	3.600
	Dezember 2022	3.597	3.588	3.588
	Januar 2023	3.590	3.600	3.525
	Februar 2023	3.585	3.600	3.500
März 2023	3.580	3.550	3.500	
Butter	August 2022	7.075	7.100	7.050
	September 2022	6.888	7.000	7.000
	Oktober 2022	6.938	6.950	6.940
	November 2022	6.900	6.900	6.900
	Dezember 2022	6.837	6.763	6.800
	Januar 2023	6.713	6.740	6.650
	Februar 2023	6.613	6.700	6.600
März 2023	6.444	6.550	6.550	

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle